



Liebe Todesfelder und Voßhöhler Bürgerinnen und Bürger,

Es finden wieder Sitzungen statt und wir haben gelernt, mit dem Corona-Virus zu leben! Durch die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger, sich impfen zu lassen, sind Treffen wieder möglich.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was sich in der Gemeinde getan hat.

Und noch ein Hinweis: es ist in Todesfelde eine ukrainische Familie angekommen.

Vandalismus durch Unbelehrbare auf dem Spielplatz und am Unterstand auf dem Sportplatz

Ziel der Gemeinde Todesfelde und des SV Todesfelde ist es eigentlich, jederzeit Allen einen ungehinderten Zugang zum Sportplatz und zum Spielplatz zu gewähren, um dort ihre Freizeit verbringen zu können.

Leider werden vermehrt Vandalismusschäden am Spielplatz und am Unterstand festgestellt, die die Sicherheit der Spielgeräte beeinflussen oder einfach Einrichtungen des Unterstandes zerstören. Diese Schäden verursachen Kosten, die vom Sportverein und/oder der Gemeinde getragen werden müssen. Momentan wird beraten, wie auf Dauer Vandalismus unterbunden werden kann.

***Bis zum nächsten Mal Ihre
Aktiven Bürger für Todesfelde
www.abt-todesfelde.de***

Auszüge aus den Sitzungen der Gemeindevertretung vom 13.12.2021 und 28.03.2022

Die Gemeindevertretung hat **überarbeitete Frischwasser- und Abwasser-Satzungen** beschlossen, da die alten Satzungen mit Ablauf des 31.12.2021 ihre Gültigkeit verloren hatten. Der Beitragssatz (**Abwasser**) für einen Anschluss beträgt zukünftig **3,75€ je m²** beitragspflichtiger Fläche, die Grundgebühr 4,00€/monatlich und die Verbrauchsgebühr **konstant seit 2017 2,33€/m³**.

Der Beitragssatz für einen Anschluss beträgt beim **Frischwasser 1,65€ je m²** beitragspflichtiger Fläche. Die Grundgebühr beträgt jeweils gestaffelt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Nenndurchfluss bis qn 2,5 4,50 EUR/Monat, bis qn 6 10,50 EUR/Monat, bis qn 10 18,00 EUR/Monat. Die Verbrauchsgebühr wurde von 0,64 €/ m³ **auf 0,89 EUR/m³ erhöht**.

Hinzu kommt sowohl beim Beitragssatz als auch bei den Gebühren die **Umsatzsteuer in Höhe von 7%**.

Auf Antrag des SV Todesfelde beschließt die Gemeindevertretung eine finanzielle Unterstützung zur **Sanierung der Fluchtlichtanlage** in Höhe von bis zu 35.000€.

Auszüge aus den Sitzungen der Gemeindevertretung vom 13.12.2021 und 28.03.2022

Ferner wird ein **landschaftspflegerischer Begleitplan** für die Herstellung einer **Klärschlamm - Vererdungsanlage** an das Büro BBS-Umwelt GmbH, Kiel, in Auftrag gegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 7.497,00 € brutto, erforderlichenfalls zuzüglich des Honorars für die Ökologische Baubegleitung.

Das zukünftige Feuerwehrgerätehaus Todesfelde erhält eine **Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage inkl. Wallbox**. Aufgrund der Preisentwicklung wird von der ursprünglich geplanten Gasheizung abgesehen.

Der **Kindergarten** muss erweitert werden. Zwar bleiben die Gruppengrößen gleich, jedoch müssen aufgrund gesetzlicher Regelungen **die Gruppenräume nach 2025 größer werden**. Erforderlich ist außerdem eine **Mensa**, da deutlich mehr Kinder dort verpflegt werden als noch vor ein paar Jahren. Auch über **weitere Gruppenräume** sollte nachgedacht werden. In der Bauausschusssitzung, die für April 2022 geplant ist, wird der Architekt Vorschläge unterbreiten.

Alternativ würde der Neubau eines Kindergartens mit 5 Gruppenräumen derzeit ca. Kosten in Höhe von ca. 3,5 Mio. EUR verursachen.

Auszüge aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 02.12.2021

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 sieht folgendes vor:

Erträge in Höhe von 2.682.800,00 Euro, Aufwendungen in Höhe von 2.302.800,00 Euro vor und ein Jahresüberschuss von **380.000,00 Euro**.

An Investitionen wurden geplant:

20.000,-- Euro für die Vorplanung der KiTa-Erweiterung,
8.000,-- Euro für den neuen Zaun für den Vorplatz der KiTa,
40.000,-- Euro für den Grunderwerb für das Vererdungsbecken,
620.000,-- Euro für die Planung und den Bau des Vererdungsbeckens sowie 50.000,-- Euro für die Beschaffung eines neuen Gemeindetraktors.

Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel sowie Zuweisungen in Höhe von 25.000,-- Euro vorgesehen.

Die in 2021 eingeplanten und nicht verbrauchten HH-Mittel insbesondere für Grunderwerb, das Feuerwehrgerätehaus, das neue Feuerwehrfahrzeug sowie den Radweg Fredesdorf – Todesfelde werden in das HH-Jahr 2022 übertragen.

Auszüge aus der Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses vom 04.11.2021

Am 2. August ist der „**Mobile Jugendraum**“ erfolgreich gestartet.

Ein **Weihnachtsbaum** mit einer Höhe von ca. vier Metern wurde von Michael Mohr zur Verfügung gestellt. Neue Dekoration für den Baum wurde angeschafft.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation war eine zuverlässige **Planung für Veranstaltungen** in 2022 nicht möglich.

Veranstaltungen wie Ostereiersuchen, Flohmarkt auf dem Dorfplatz und Dorfflohmarkt, die draußen stattfinden, sollten kurzfristig geplant werden.

Der Flohmarkt am 1. Mai findet statt!

Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses fanden nicht statt.

Personalien

Manfred Uibel hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Gemeindevertreter niedergelegt. Nachfolgerin ist Angela Krzykowski. Sie ist jetzt Mitglied im Kulturausschuss und im Wahlprüfungsausschuss.

Angela Krzykowski scheidet als bürgerliches Mitglied aus dem Finanzausschuss aus. Diesen Sitz hat Sarah Schmidt übernommen.

Aus dem Kulturausschuss ausgeschieden ist Sabine Grandt. Sie hat den Sitz im Bauausschuss von Manfred Uibel übernommen.

Verabschiedung eines Gemeindevertreters - Manfred Uibel

Mit Wirkung zum 31.12.2021 legte unser Mitglied und langjähriger Gemeindevertreter Manfred Uibel sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder.

Manfred war 20 Jahre lang Gemeindevertreter, zunächst für die SPD, dann für uns, die „Aktiven Bürger für Todesfelde/Voßhöhlen“. Am 21. September 2012 gründete er mit anderen zusammen unsere Wählergemeinschaft.

Viele wichtige Dinge lagen in seiner Hand:

das Erarbeiten der Satzung und die Kassenführung, die er bis April 2019 innehatte.

Er war unser **Techniker, Tüftler und Mann der Zahlen!**

Außerdem schrieb er viele Beiträge für unseren Flyer, gern gespickt mit Döntjes aus seiner Bundeswehrzeit!

Die **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED** ist Manfred zu verdanken. Jahrelang stellte er der Gemeindevertretung seine Berechnungen vor und konnte sie dann irgendwann überzeugen: LED ist sowohl Investition als auch Sparmaßnahme!

In seiner Freizeit **unterstützte er tatkräftig die Asylbewerber:**

- er richtete in der Gemeindewohnung, die die afghanische Familie bewohnt, W-LAN ein
- er kümmerte sich um Wassereinbruch
- er half beim Möbel aufbauen
- er brachte Rollos an, damit die syrische Bewohnerin sich in der Wohnung ohne Kopftuch aufhalten konnte
- und vieles mehr

Freundlich und verbindlich, so begegnete Manfred den Menschen in unserer Gemeinde.

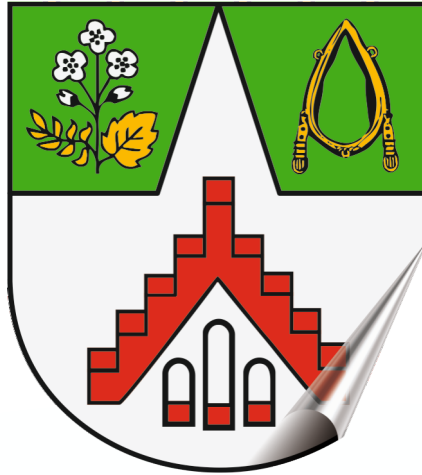
„Man sollte mindestens einmal am Tag lachen“ – das ist und war sein Motto! Und das hat er umgesetzt!

Manfred und Monika leben jetzt in Wittenborn.

Manfred: wir sagen **Danke** für Deinen liebenswerten und humorvollen Umgang mit uns und für Deine Arbeit in unserer Gemeinde!

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!





Herausgeber

ABT c/o Sabine Grandt
Hörn 4a
23826 Todesfelde

Telefon: 04558 - 674

E-Mail: info@abt-todesfelde.de

Internet: www.abt-todesfelde.de

Redaktion

Holger Böhm, Martin Bargholz, Angela Krzykowski, Hans
Christian Rickert und Sabine Grandt

Gestaltung & Druck

Werbeservice Teamdraws - Dennis Drews

Auflage:

500 Exemplare